UNIVERSITÄT GREIFSWALD
Wissen lockt. Seit 1456

Medieninformation

Internationale Autorentagung "Junge Literatur in Europa" in Greifswald

Universität Greifswald, 30.10.2018

Die 19. Internationale Autorentagung "Junge Literatur in Europa" findet vom 8. bis zum 10. November 2018 in Greifswald statt. Sie wird von der Hans Werner Richter-Stiftung und der Universität Greifswald organisiert. Hierzu kommen 15 Autoren aus ganz Europa zusammen. Die Veranstaltung findet im Internationalen Begegnungszentrum (IBZ) statt. Interessierte sind herzlich eingeladen.

Die internationalen Gäste der Tagungsreihe kommen in diesem Jahr unter anderem aus Estland, Großbritannien, Island, Finnland, Österreich und Tschechien. In halbstündigen Lesungen stellen sie ihre Prosatexte vor, darunter Neuerscheinungen sowie unveröffentlichte Manuskripte. Nach der erfolgreichen Anpassung des Tagungsformats im Jahr 2017 werden auch in diesem Jahr selbst organisierte Autorenrunden einen Schwerpunkt des Programms ausmachen. In ihnen befassen sich die Teilnehmer mit aktuellen Themen, die von der Rolle der Literatur in der heutigen Gesellschaft bis zu handwerklichen Fragen im Entstehungsprozess literarischer Texte reichen. Moderiert werden die thematischen Runden von den früheren Tagungsteilnehmern Sascha Reh, Lucy Fricke, Juan S. Guse und Isabelle Lehn. Literaturwissenschaftler, Verlagslektoren, Kulturjournalisten, Übersetzer sowie erfahrene Autoren nehmen ebenfalls an den Gesprächen teil.

Seit geraumer Zeit bietet die Tagungsreihe wichtige Anknüpfungspunkte für die Lehre an der Philosophischen Fakultät. So sind die Autoren entweder Gegenstand von Lehrveranstaltungen oder ihre Werke werden in Übersetzerseminaren von Studierenden übersetzt. In diesem Jahr betrifft dies Texte, die für die Tagung aus dem Estnischen, Finnischen und Tschechischen übersetzt wurden.

Inzwischen hat die Tagung einen hohen Stellenwert, indem sie den Autorinnen und Autoren Raum für einen anregenden und vielseitigen Austausch im häufig stressgeprägten deutschen Literaturbetrieb bietet und Perspektiven auf Literaturen der Nachbarländer eröffnet.
"Besonders freut mich, dass wir unter den bereits im Frühjahr eingeladenen Teilnehmern mit Inger-Maria Mahlke auch die Gewinnerin des diesjährigen Deutschen Buchpreises begrüßen dürfen", so der Geschäftsführer der Hans Werner Richter-Stiftung und Greifswalder Fennistikprofessor Marko Pantermöller.

Unter den ausländischen Autoren möchte Professor Pantermöller besonders den Esten Vahur Afanasjew hervorheben, der in Greifswald vom estnischen Kulturjournalisten Peeter Helme vorgestellt werden wird. Mit seinem Roman "Serefima und Bogdan" gewann Afanasjew 2017 den Romanpreis des estnischen Schriftstellerverbands. Das Buch spielt vor allem während der sowjetischen Besatzung Estlands und beschäftigt sich mit dem Leben der russisch-orthodoxen Altgläubigen am Ufer des Peipus-Sees an der Ostgrenze Estlands. In seinem Roman fängt der Autor die Feinheiten einer einzigartigen Gemeinschaft mit eigener Sprache und eigenen Gebräuchen ein. Die Geschichte von Serafima und Bogdan fungiert als roter Faden eines Buches, das ein lebendiges Bild der außergewöhnlichen Welt seiner Charaktere zeichnet: die Dörfer der Altgläubigen und deren Lebensstil, Glaube, Sprache und geheimnisvolle Namen. Teils mutet es wie ein Märchen an und teils wie die ethnographische Darstellung einer Volksgruppe, die unter dem Sowjetregime schwer gelitten hat.

Die Tagung "Junge Literatur in Europa" erfreut sich unter jungen Autoren schon seit langem großer Beliebtheit. In den vergangenen achtzehn Jahren haben etwa 230 junge Schriftsteller aus dem gesamten Ostseeraum eine Einladung erhalten.

Weitere Informationen

Die *Hans Werner Richter-Stiftung* ist die einzige Institution im deutschsprachigen Raum, die eine Tagung ausrichtet, an der regelmäßig sowohl deutsche Autoren, deutsch schreibende Autoren ausländischer Herkunft als auch ausländische Autoren teilnehmen. Die Stiftung wurde 1999 von Toni Richter, der Frau des Initiators der "Gruppe 47", gegründet und arbeitet mit dem Institut für Fennistik und Skandinavistik zusammen.
Programm der Tagung

Fotos von Inger-Maria Mahlke und Vahur Afanasjev kann Ihnen die Presse- und Informationsstelle der Universität Greifswald zur Verfügung stellen.

Medieninfo als PDF

Ansprechpartner an der Universität Greifswald
Prof. Dr. Marko Pantermöller
Geschäftsführender Vorstand der Hans Werner Richter-Stiftung
Institut für Fennistik und Skandinavistik
Ernst-Lohmeyer-Platz 3, 17489 Greifswald
Telefon +49 3834 420 3611
panter obscureAddMid() uni-greifswald obscureAddEnd() de
www.richter-stiftung.de